

PP

8021 Zürich

Herrn
Schlumpf Hans-Ulrich
Mühlegasse 5

8001 Zürich

Film:

Gregory J. Markopoulos, Filmmaker, geboren am 12.3.28 in Toledo Ohio. Hat bisher über 40 Filme gemacht: Lehraufträge u. a. an der Universität von New York, Chicago, Harvard. Seine Filme wurden an den grossen Festivals gezeigt und prämiert. "The illiac passion" war der beste Film von Knokke 1967/68. Die grösste Filmzeitung der USA, "Spot magazine", zählte diesen zu den zehn besten Filmen der Welt, die 1967 gemacht wurden.

The illiac passion:

Es agieren alle wichtigen Leute der New Yorker Pop-Szene, so u. a. Andy Worhol, Kenneth King, Tolly Brown.

Production, direction, script, adaptation, photo, art direction, editing, commentary spoken by: Gregory J. Markopoulos / Music: Bela Bartok / Protagonist:

Richard Beauvais

16 mm / Optical sound / Standard screen / 90' / 24 fr/sec. / Commentary: English / Ektachrome commercial / Real life views

Markopoulos über seinen Film:

The film is experimental in the only sense: film as film: the filmmaker free spiritually and economically to cope with the limitations which are responsible for his art.

Metamorphosis of the filmmaker. Passions of the filmmaker. Out of his breast the free flowing blood of the creation of a motion picture which depicts the passions of mankind and everyman in general. The filmmaker selecting and offering to his actors the inheritance of their souls, transforming them through themselves, their own life's scenario, onto the motion picture screen.

Die Platte 27 zeigt "The illiac passion" am Samstag, 21. September 68 23.30 Uhr im Kino Bellevue.

Pressekonferenz: Punkt 23.00 Uhr

Macisti und Macistoli erzählen das Märchen von der Platte. Markopoulos spricht über seinen Film.

Administratives:

Platte 27 Wiedereröffnung Freitag 20., 21. + 22. September 1968

Limmatquai 28 Eingang Laternengasse 4 8001 Zürich

Postfach 782 8021 Zürich Postcheckkonto 80 - 65 805

Einführungspreise bis 30. Oktober 68

Gästekarten: Fr. 10.-- pro Monat

Mitgliederausweis: Fr. 40.-- pro 4 Monate Fr. 90.-- pro 12 Monate

Paarkarte: Fr. 60.-- pro 4 Monate Fr.120.-- pro 12 Monate

Vorteile des Mitglieds: auch Einlass, wenn der Club "complet" ist.

Getränkeaufbewahrung in Kästen, Getränkebezug direkt von Engros-Firma zu Tiefpreisen. Bestellung beim Portier.

Dienstag bis Samstag ab 20.00 Uhr, Sonntag bis 23.00 Uhr

Dienstag: Film, Sonntag: Jazz und Pop

Macisti: Herbi Wertli und Edi Stöckli

Macistoli: Corinne Schelbert, Urs Rohr, Guy Barrier, Dieter Meier, H. U. Jordi

beat beat beat beat beat
light

no light
beat

light

beat

light now
beat now

light

beat

beat is
light is
you are
be be
you

but

no but
dance

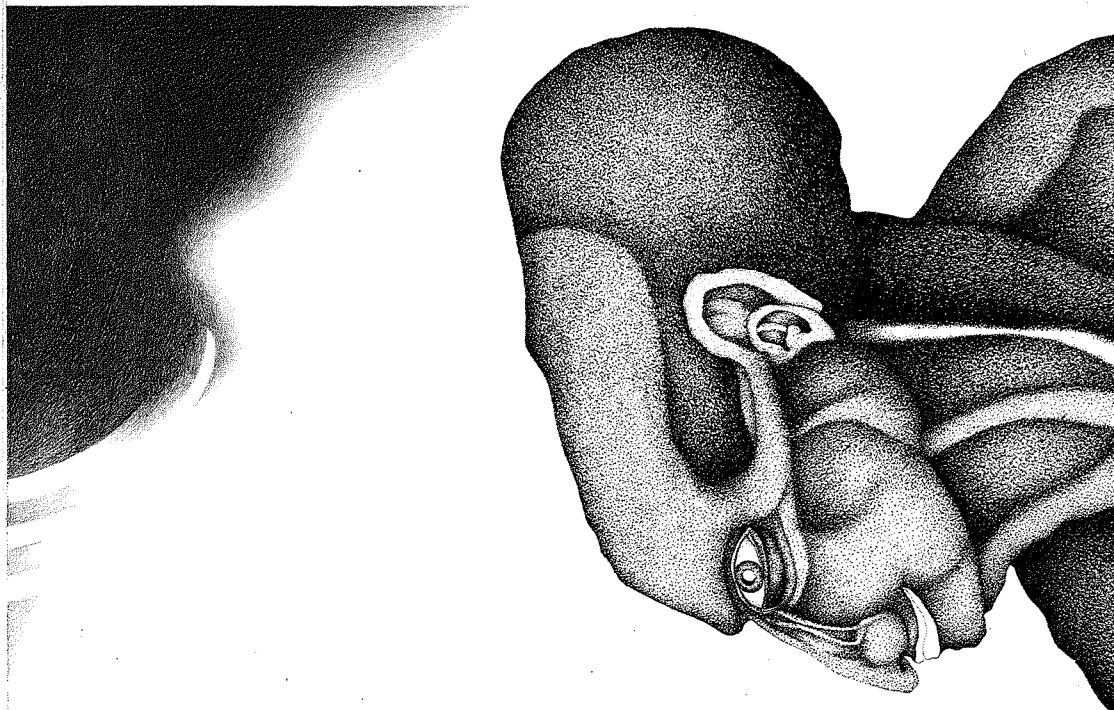
be be
be be
alive

Limmatquai 28
Laternen-Gasse 4

Neueröffnung
20,21,22 September

PLATTE 27

Zzeichnung: Franz Anatol Wyss



Die platte 27 wurde im Frühjahr 1965 gegründet

Es gab da : Eine Galerie, eine Toilette, eine Wendeltreppe,
Musik, Würste, Diskussionen, ein altes Klavier,
Chlötzli, ein neues Klavier, einen Coca - Cola-
Automaten, Mitgliederausweise, Herbi und Zulu,
Bier und Wein

Die platte 27 wurde im Frühjahr 1968 geschlossen

Die neue platte 27

wir wollen	wir müssen	wir können
wir wollen	wir müssen	wir können
wir wollen nicht	wir müssen nicht	wir können nicht
wir wollen nicht	wir müssen nicht	wir können nicht

Herbi kann jetzt den Einfingerhandstand
Zulu weiss alles über Kassenschränke
Ein Buch : zum Beispiel die Bibel
Ein Säugetier : zum Beispiel der Mensch

Unsere Absichten sind :

Detaillierter Plan

Wir haben einen Raum, wir haben einen Raum, wir haben einen Raum
Man kann ihn füllen, man kann ihn füllen, man kann ihn füllen

Musik, Film, Diskussion, Bilder, Theater, Musik, Film, Diskussion,
Bilder, Theater, Musik, Film, Diskussion, Bilder, Theater, Musik

Es lebe der Konsument

Wissen Sie was ein Papiertiger ist ?